

3543 - SW Töplitz

Grenzen

	Staatsgrenze zur Grenzmark und Nummer		Bereinstimmungen, Gemeindegrenzen
	Landesgrenze		Bereinstimmungen, Gemeindegrenzen
	Regierungsbezirksgrenze		Bereinstimmungen, Gemeindegrenzen
	Kreisgrenze, Grenze eines wahlfreien Stadt-		Bereinstimmungen, Gemeindegrenzen
	Gemeindegrenze		Bereinstimmungen, Gemeindegrenzen
	Truppenbezirksgrenzen, Standortübungsplatzgrenze		Bereinstimmungen, Gemeindegrenzen
	Naturschutzgebietsgrenze		Bereinstimmungen, Gemeindegrenzen

Wappenbau

Flächen sonstiger technischer
Kulturen
(z.B. Wäldern, Rosen, Hopfen)

Wappen, Mäule, andere Zeichen

NAUEN

Golm

PLAU

Leest

Ausbau

Die Schiffsgröße richtet sich nach der Einwohnerzahl

Name einer Stadt

Name einer Gemeinde

Name eines Stadtteils

Name eines Gemeindeteils

Name eines Wohnplatzes



Wohn-, Erbsen-, Siedler mit
Tiefenregener, Tordisch

Schiff, Fahr

Heide

Sand, Kies, Geröll

[illegible]

	102 Zwei- und mehrgleisig elektrifizierte Eisenbahn mit Bahnhofs- und Kilometerangabe		Zehrweg wasserführender Bach, veränderliche Gewässerseite
	Ein- und zweigleisig Eisenbahn mit Halbsignal		Unterseiner Wasserdamm
	Abstell- und Anfahrstellen am Stellwerk, Signalmast		Trockener Graben
	Schmalspurige Eisenbahn		Trockener Flußbett mit Angabe von Bettsohle
	Straßenbahn		Buizen mit Tiefenangabe, Buizen
	Straßenbahn, Schwebelbahn, Sesselsitz		Buizen mit Tiefenangabe, Buizen

Ausbauzustand		KleinAn	Füßingebühnen, Klärgräbe
13	Schwellenstraße (zentrale Verbindung von Fahrstreifen) mit Klärstreifengraben		
	Hauptstraße (Breite mindestens 8 m)		Relief
	Nebenstraße (Breite mindestens 4 m)		0,5 m (3 m) - Höhenlinie
5/1/4	Straße mit Angabe von Fahrstreifen, Gesamtbreite, Deckenmaterial		1 m (2,5 m) - Höhenlinie
6	Hauptweg (Befestigt) mit Angabe der Gesamtbreite		0,5 m (2,5 m) - Höhenlinie
	Straßen in Bau		0,25 m - Höhenlinie
		Die Schnittlinie nicht schräg zur Reliefquerlinie	
	Nebenwege (befestigt oder unbefestigt)		..110,2
	..unbef. Spalte		Höhenpunkt mit Höhenangabe
			Felsen mit relativer Höhenangabe

A 2 Bundesautobahn
B 96 Bundesstraße
L 505 Landesstraße
K 125 Kreisstraße
E 60 Europastraße

6 3 2
relativer Breitenverhältnis 1:1:1

3 3
kleine Bodenformen mit relativer Höhen- bzw. Tiefenangabe

12 2
Böschungslängen

Das Diagramm zeigt eine Auswahl von topographischen Symbolen nach DIN 1993, unterteilt in verschiedene Kategorien:

- Höhenlinien:**
 - Hochlinie: Eine Linie mit einem Pfeil, der nach außen zeigt, und der Angabe '8'.
 - Senke: Eine Linie mit einem Pfeil, der nach innen zeigt, und der Angabe '70-6'.
 - Sattelpunkt: Eine Linie mit einem Pfeil, der nach außen zeigt, und der Angabe '30'.
- Geländeformen:**
 - Buckel mit Angabe von Durchhöhen: Eine Linie mit einem Pfeil, der nach außen zeigt, und der Angabe '70-6'.
 - Einsenkung: Eine Linie mit einem Pfeil, der nach innen zeigt, und der Angabe '30'.
 - Sattel: Eine Linie mit einem Pfeil, der nach außen zeigt, und der Angabe '30'.
 - Kuppe: Eine Linie mit einem Pfeil, der nach außen zeigt, und der Angabe '30'.
 - Senke: Eine Linie mit einem Pfeil, der nach innen zeigt, und der Angabe '30'.
 - Sattelpunkt: Eine Linie mit einem Pfeil, der nach außen zeigt, und der Angabe '30'.
- Wasser:**
 - Wasserlauf: Eine Linie mit einem Pfeil, der nach außen zeigt, und der Angabe '30'.
 - Wasserfläche: Eine Linie mit einem Pfeil, der nach außen zeigt, und der Angabe '30'.
 - Wassergraben: Eine Linie mit einem Pfeil, der nach außen zeigt, und der Angabe '30'.
 - Wasserloch: Eine Linie mit einem Pfeil, der nach außen zeigt, und der Angabe '30'.
 - Wasserzungen: Eine Linie mit einem Pfeil, der nach außen zeigt, und der Angabe '30'.
- Vegetation:**
 - Baum: Ein Symbol eines Baums.
 - Busch: Ein Symbol eines Busches.
 - Feld: Ein Symbol eines Feldes.
 - Wiese: Ein Symbol einer Wiese.
 - Weide: Ein Symbol einer Weide.
 - Wald: Ein Symbol eines Waldes.
 - Feld: Ein Symbol eines Feldes.
 - Wiese: Ein Symbol einer Wiese.
 - Weide: Ein Symbol einer Weide.
- Andere:**
 - Stein: Ein Symbol eines Steins.
 - Fels: Ein Symbol eines Felsens.
 - Steinhaufen: Ein Symbol eines Steinhaufens.
 - Steinmauer: Ein Symbol einer Steinmauer.
 - Steinweg: Ein Symbol eines Steinwegs.
 - Steinbrunnen: Ein Symbol eines Steinbrunnens.
 - Steinbohrer: Ein Symbol eines Steinbohrers.
 - Steinbohrerbohrung: Ein Symbol einer Steinbohrerbohrung.
 - Steinbohrerbohrung: Ein Symbol einer Steinbohrerbohrung.
 - Steinbohrerbohrung: Ein Symbol einer Steinbohrerbohrung.

	Laubwald		# 2	Friedhof mit relativer Höhenlage
	Schneise			Friedhof, oberer Schneise mit relativer Höhenlage
	FS			Friedhof mit relativer Höhenlage
	Friedhofsanlagennummer			Friedhof mit relativer Höhenlage
	Mischwald			Friedhof mit relativer Höhenlage
	Lichter Wald			Friedhof mit relativer Höhenlage
	Abgeholzter Wald, abgeholzter Wald, Waldrestfläche			Friedhof mit relativer Höhenlage
	Kleiner Waldstück, einzelne Bäume, einzelne Büsche			Friedhof mit relativer Höhenlage
	Hervorstechende Bäume			Friedhof mit relativer Höhenlage
	Gehäuch			Friedhof mit relativer Höhenlage
	Park			Friedhof mit relativer Höhenlage
	Hecke, Klink			Friedhof mit relativer Höhenlage
	Wald mit relativer Höhenlage			Friedhof mit relativer Höhenlage
	Ordnungs, unregelmäßige Baumgruppen, Baumstücke			Friedhof mit relativer Höhenlage

Maßstab 1 : 10 000
1 cm der Karte entspricht 100 m der Natur

Geographische Koordinaten		Gauß-Krüger-Koordinaten	
12° 50'	Geographische Länge	4557	Rechtswert (in km)
52° 24'	Geographische Breite	5808	Hochwert (in km)

Zur Beachtung: Geographische und rechtwinklige Koordinaten sind nicht identisch mit Koordinaten, denen andere Bezugslinien (z.B.

Potsdam Datum: _____
 Bezugspunkte: Bessel Elipsoid, Zentralpunkt Rauenberg
 Gauß-Krüger-Abbildung
 Höhenangaben in Metern (Höhenpunkte und Höhenkrienzahlen)
 beziehen sich auf den Kronstädter Pegel (HN)
 Höhe über NN (Aursterdamer Pegel) = Höhe über HN + 0,1 m

Die Nadelablenkung beträgt für dieses Kartenblatt
 im Jahre 1900 etwa 2 17' südlich,
 sie nimmt z. Z. jährlich um etwa 0 06' zu

Potsdam Datum: _____
 Bezugspunkte: Bessel Elipsoid, Zentralpunkt Rauenberg
 Gauß-Krüger-Abbildung
 Höhenangaben in Metern (Höhenpunkte und Höhenkrienzahlen)
 beziehen sich auf den Kronstädter Pegel (HN)
 Höhe über NN (Aursterdamer Pegel) = Höhe über HN + 0,1 m

Die Nadelablenkung beträgt für dieses Kartenblatt
 im Jahre 1900 etwa 2 17' südlich,
 sie nimmt z. Z. jährlich um etwa 0 06' zu

burg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen anstelle der Deutschen Grundkarte 1 : 5 000 als Grundkartenwerk geführt. Die einzelnen Kartenblätter erscheinen in der Regel im Abstand von fünf Jahren in aktualisierter Auflage. Sie können unmittelbar vom Herausgeber bezogen werden.

burg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen anstelle der Deutschen Grundkarte 1 : 5 000 als Grundkartenwerk geführt. Die einzelnen Kartenblätter erscheinen in der Regel im Abstand von fünf Jahren in aktualisierter Auflage. Sie können unmittelbar vom Herausgeber bezogen werden.

Bundesrepublik Deutschland – Brandenburg		
3542-NO Schmergow	3543-NW Ketzin	3543-NO Marquardt
3542-SO Groß Kreutz	3543-SW Töpelitz	3543-SO Golm
3642-NO Damsdorf	3643-NW Gürow	3643-NO Wendter (Havel)

A map of the state of Brandenburg, Germany, divided into eight numbered regions. The regions are: 1 (northwest), 2 (north), 3 (northeast), 4 (west), 5 (central), 6 (southwest), 7 (south), and 8 (southeast).

Landkreis Potsdam

- 1 Gemeinde Schmergow
- 2 Gemeinde Kriebitz
- 3 Gemeinde Tüxitz
- 4 Gemeinde Phöben
- 5 Gemeinde Ketzin
- 6 Gemeinde Thieritz
- 7 Gemeinde Pölitz
- 8 Stadt Werder (Havel)

Bundesrepublik Deutschland – Brandenburg		
3542-NO Schmergow	3543-NW Ketzin	3543-NO Marquardt
3542-SO Groß Kreutz	3543-SW Töpelitz	3543-SO Golm
3642-NO Damsdorf	3643-NW Güldenow	3643-NO Wendter (Havel)

Landkreis Potsdam

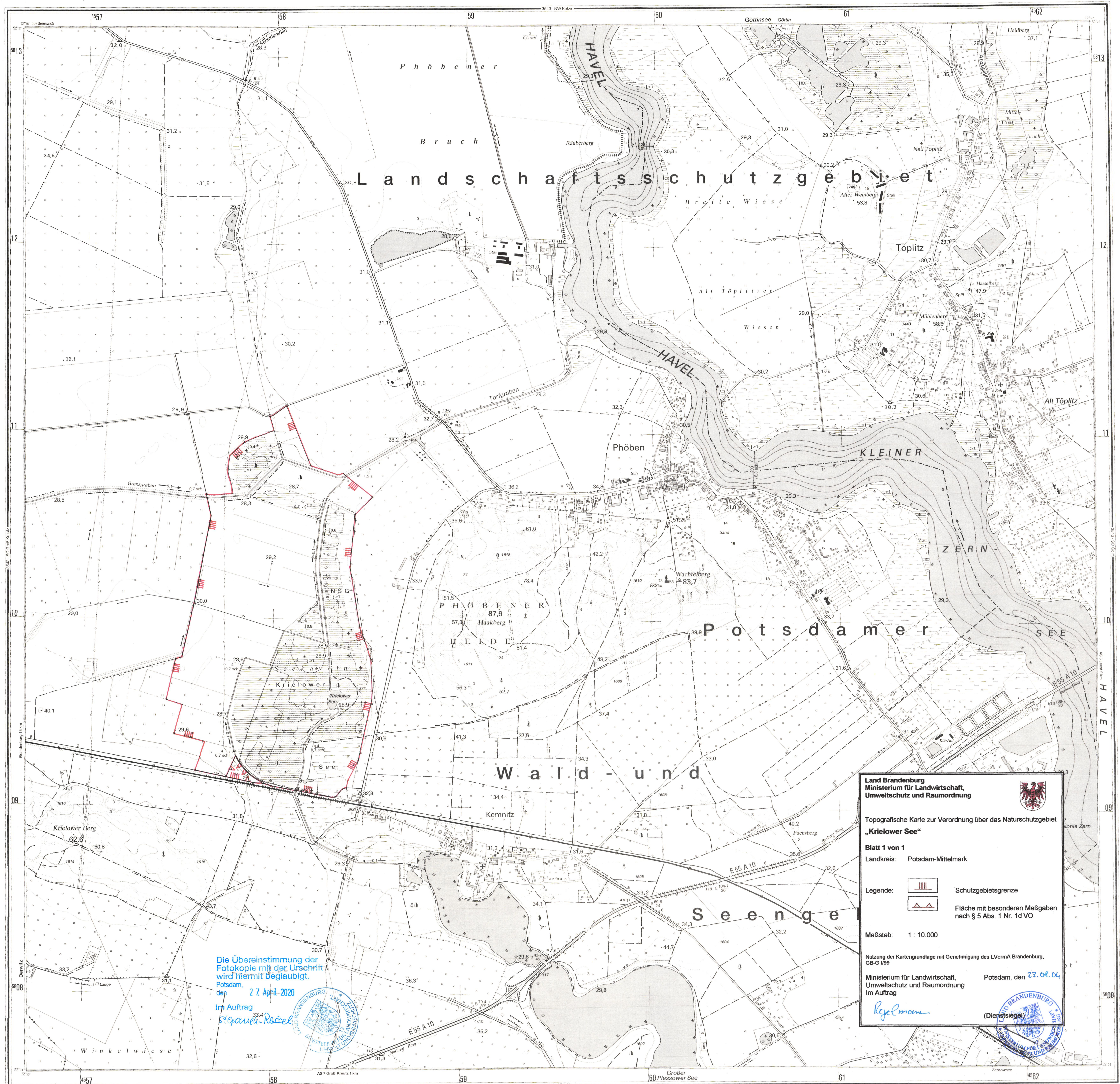
- 1 Gemeinde Schmergow
- 2 Gemeinde Ketzin
- 3 Gemeinde Töpelitz
- 4 Gemeinde Knoblen
- 5 Gemeinde Ketzin
- 6 Gemeinde Thieritz
- 7 Gemeinde Pölitz
- 8 Stadt Werder (Havel)

 © Landesvermessungsamt Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, D - 1561 Potsdam
Telefon: (03 31) 8 74 91 Telefax: (03 31) 87 23 87

1. Auflage 1993
Umfassende Aktualisierung 1986 · Einzelne Ergänzungen · 1992
Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis
Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, M
verfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträ



Topographische Karte 1 : 10 000, Blatt 3543 - SW Töplitz



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit der Urschrift wird hiermit beglaubigt.

Potsdam,
den 27. April 2020

Im Auftrag

Stepanek-Kaiser

Land Brandenburg
Ministerium für Landwirtschaft,
Umweltschutz und Raumordnung

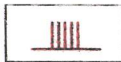


Topografische Karte zur Verordnung über das Naturschutzgebiet
„Krieler See“

Blatt 1 von 1

Landkreis: Potsdam-Mittelmark

Legende:

 Schutzgebietsgrenze

 Fläche mit besonderen Maßgaben
nach § 5 Abs. 1 Nr. 1d VO

Maßstab: 1 : 10.000

Nutzung der Kartengrundlage mit Genehmigung des LVermA Brandenburg,
GS-G 199

Ministerium für Landwirtschaft,
Umweltschutz und Raumordnung
Im Auftrag

Potsdam, den 23.08.04



 (Dienstsiegel)

© Landesvermessungsamt Brandenburg 1993

Umrechnung von „Potsdam Datum“ zum „Ämtlichen Koordinatensystem Land Brandenburg 42/83“
Bezugsfläche: Krassowski-Ellipsoid
Hochwert + 589 m, Rechtswert + 23 m